

Das Berufswörterbuch ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufswörterbuch.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Visual Merchandiser (w)

Visual Merchandiser (m)

INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Siehe auch.....	2
Anforderungen.....	2
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	2
Ausbildung.....	3
Weiterbildung.....	3
Aufstieg.....	3
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	3
Impressum.....	4

TÄTIGKEITSMERKMALE

Visual Merchandiser entwickeln Gestaltungskonzepte für Verkaufs- und Präsentationsflächen in Geschäften sowie für Showrooms und Messestände. Dazu planen und realisieren sie Maßnahmen und Kampagnen, die die Aufmerksamkeit der KundInnen auf die Produkte und Dienstleistungen eines Unternehmens lenken und somit den Verkaufserfolg fördern.

Für eine visuell ansprechende Präsentation von Produkten in Schaufenstern, Verkaufsbereichen und Regalen wählen Visual Merchandiser verschiedene Materialien zur Dekoration aus. Sie sorgen außerdem dafür, dass Produkte durch gezielte Beleuchtung und eine passende farbliche Gestaltung optimal zur Geltung kommen. Bei der Entwicklung von Gestaltungskonzepten berücksichtigen Visual Merchandiser sowohl die unternehmensinternen Gestaltungsrichtlinien (Corporate Design) als auch die jeweilige Umgebung und Zielgruppe. Dabei orientieren sie sich auch an aktuellen Mode- und Designtrends. Immer öfter setzen sie auch digitale Werbe- und Präsentationsflächen ein.

Visual Merchandiser arbeiten eng mit dem Marketing und Vertrieb zusammen und setzen vorgegebene Marketingkonzepte kreativ in Verkaufs- und Warenpräsentationsräumen um. Zudem analysieren sie die Wirkung der Maßnahmen anhand von Verkaufszahlen und Kundenverhalten und passen ihre Konzepte entsprechend an. Darüber hinaus koordinieren sie Materialien, verwalten das zur Verfügung gestellte Budget und schulen teilweise auch Verkaufspersonal in der optimalen Warenpräsentation.

Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Verkaufsflächen und Geschäftsräume gestalten
- Gestaltungskonzepte entwickeln
- Planungsskizzen anfertigen
- Digitale Werbe- und Präsentationsflächen einsetzen
- Verkaufsanalysen erstellen
- Kundenverhalten auswerten

- Verkaufsfördernde Maßnahmen umsetzen

SIEHE AUCH

- [EinrichtungsberaterIn \(Mittlere/Höhere Schulen\)](#)
- [Messe- und AusstellungsdesignerIn \(UNI/FH/PH\)](#)

ANFORDERUNGEN

- EDV-Anwendungskennntnisse
- Freude am Beraten
- Gerne kreativ arbeiten
- Gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- Handwerkliche Geschicklichkeit
- Interesse für Verkauf
- Kommunikationsfähigkeit
- Organisationstalent
- Sinn für Mode und Trends
- Überzeugungsfähigkeit

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B. folgende Unternehmen und Branchen:

- Einzelhandelsunternehmen, z.B. im Möbel-, Elektronik- oder Modebereich
- Markenunternehmen mit Flagship-Stores
- Shopping-Center

AUSSICHTEN

Die Handelsbranche gehört zu den wichtigsten Wirtschaftsbereichen in Österreich, auch wenn die gestiegenen Preise die Kaufkraft der KonsumentInnen teilweise beeinträchtigen. Besonders viele Arbeitsplätze gibt es im Einzelhandel. Aber auch der Großhandel, also der Handel zwischen Unternehmen mit Waren, sowie der zunehmend wachsende Online-Handel bieten gute Jobperspektiven. Obwohl der Anteil der Online-Umsätze seit Jahren steigt, besteht weiterhin eine anhaltende Nachfrage nach Verkaufspersonal im stationären Handel. Aufgrund der vergleichsweisen hohen Fluktuation in diesem Bereich werden häufig Stellen frei, wobei Teilzeitbeschäftigung weit verbreitet ist. Immer mehr Einzelhandelsunternehmen mit Ladengeschäften betreiben zusätzlich einen Online-Shop, um den Einkaufsgewohnheiten der KundInnen gerecht zu werden, und um konkurrenzfähig zu sein. Digitale Technologien spielen aber auch im Verkaufsort eine wichtige Rolle. Neben Computerkassen, Tablets und Barcodescanner, die schon länger standardmäßig verwendet werden, setzen immer mehr Geschäfte auf digitale Selbstbedienungskassen.

Um Geschäftsräume ansprechend und verkaufsfördernd zu gestalten, müssen Visual Merchandiser über aktuelle Trends informiert sein und über ein ausgeprägtes ästhetisches Gefühl verfügen. Zudem können Kenntnisse im Bereich Raumausstattung die Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen.

Unter dem folgenden Link gelangen Sie zum AMS-JobBarometer. Dort finden Sie weiterführende Informationen zu den Arbeitsmarktaussichten für das Berufsbündel "Visual Merchandiser", wie z.B. Informationen zu Trends, Anzahl der Inserate oder häufig nachgefragten Kompetenzen.

[AMS-JobBarometer](#)

AUSBILDUNG

Eine gute Basis für diesen Beruf bilden z.B. Bachelor- und Masterstudiengänge an Universitäten und Fachhochschulen, z.B. in den Bereichen Design, Gestaltung und Marketing. Ebenso besteht die Möglichkeit, ein Doktoratsstudium zu absolvieren.

Bachelorstudien im Bereich Design und Gestaltung vermitteln z.B. Ausbildungsinhalte wie Raumdesignstrategien, Konzeption, Darstellungstechnik, Modellbau, Innenarchitektur und Brandmanagement. Im Rahmen von aufbauenden Masterstudien werden die Kompetenzen im jeweiligen Fachgebiet nochmals vertieft, spezialisiert und erweitert.

Voraussetzung für ein Bachelorstudium ist die Hochschulreife, die entweder durch eine erfolgreich abgeschlossene Matura, eine Studienberechtigungsprüfung oder eine Berufsreifeprüfung erlangt werden kann. An Fachhochschulen ist es teilweise auch Personen ohne Hochschulreife möglich, ein Studium zu beginnen, sofern sie über eine einschlägige berufliche Qualifikation verfügen und Zusatzprüfungen in bestimmten Fächern ablegen. Dieser Beruf kann auch auf schulischem Niveau sowie im Rahmen einer Kurz- und Spezialausbildung erlernt werden, siehe die Berufe [Visual Merchandiser \(m/w\) \(Mittlere/Höhere Schulen\)](#) und [Visual Merchandiser \(m/w\) \(Kurz-/Spezialausbildung\)](#).

WEITERBILDUNG

Weiterbildungsmöglichkeiten bestehen insbesondere an Universitäten und Fachhochschulen, z.B. in Form von Lehrgängen sowie Seminaren in Bereichen wie Lichttechnik, Produktdesign, Marketingmanagement, Produktmanagement und Akustikdesign.

Weiterbildungen können auch bei Erwachsenenbildungseinrichtungen wie BFI oder WIFI sowie bei privaten Aus- und Weiterbildungsinstituten absolviert werden, z.B. in den Bereichen Interior Design, Innenarchitektur, Messegestaltung und Multimedia.

AUFSTIEG

Aufstiegsmöglichkeiten bestehen in leitenden Funktionen wie Team- oder Abteilungsleitung sowie im Area-Management, Produktmanagement oder Key-Account-Management.

Eine selbstständige Berufsausübung ist z.B. im Rahmen des freien Gewerbes "Handelsgewerbe" möglich. Ein freies Gewerbe erfordert keinen Befähigungsnachweis, sondern lediglich die Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen zur Anmeldung eines Gewerbes.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der [Wirtschaftskammer Österreich](#) sowie in der [Liste der freien Gewerbe](#).

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.800,- bis k.A. *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2025). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstabeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 09.05.26

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!